



Zu Beginn kurze Stille

Gott, wir glauben, dass Du der Lebendige bist,
und dass unser Kind in deiner Geborgenheit ruht.

Wir wollen unser Kind nicht festhalten, auch wenn es schwer fällt,
sondern in Deine Liebe hinein loslassen.

Wir vertrauen darauf,
dass (Name) bei Dir glücklich ist.

Mach auch uns frei für ein Leben in Hoffnung und Dankbarkeit
und gib unserem Kind alles Licht und Leben. Amen

Kurze Stille

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte, / nichts wird mir fehlen.

Er leitet mich auf rechten Pfaden, / treu seinem Namen

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht; /
ich fürchte kein Unheil;

denn du bist bei mir; /
dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.

Du deckst mir den Tisch / vor den Augen meiner Feinde.
Du salbst mein Haupt mit Öl; / du füllst mir reichlich den Becher.

Lauter Güte und Huld werden mir folgen ein Leben lang /
und im Hause der Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

Ritual:

Die Kerze entzünden und mit dem Aussprechen des Namens des
Kindes (zum Bild, zum vorbereiteten Platz) abstellen.

Nehmen Sie sich Zeit, lassen Sie Gedanken, Gefühle, Erinnerungen
aufkommen. Was verbindet Sie mit Ihrem Kind?



Fürbitten:

Herr, wir vertrauen dir unser/e Kind/er an. Auch alle Sorgen, die wir durch den Tod in unserem Herzen tragen.

1. Fürbitte:

Wir suchen nach einer Hoffnung, die uns trägt: Tröste uns Eltern durch den Glauben an die Auferstehung.

Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Fürbitte:

Gott, es fällt uns so schwer, von loszulassen. Stärke in uns das Vertrauen, dass er/sie in deinen Händen gut aufgehoben ist.

Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Fürbitte:

Trauerwege sind oft lange, gewundene, verworrene Wege. Stärke jene, die keinen Ausweg aus ihrer Trauer finden.

Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Fürbitte:

Gott, bewahre in uns die Erinnerung an all das Liebevolle, an die schönen gemeinsamen Erlebnisse und all das Gute, dass wir durch erfahren durften.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Unsere ausgesprochenen Bitten und die, die wir in unseren Herzen tragen, vertrauen wir dir an. Denn du bist der Grund zur Hoffnung, weil du in gleicher Weise der Vater der Lebenden und der Verstorbenen bist. Dir sei Lob und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. (Amen)



Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Oče naš, ki si v nebesih,
posvečeno bodi tvoje ime,
pridi k nam tvoje kraljestvo,
zgodí se tvoja volja kakor v nebesih tako na zemlji.
Daj nam danes naš vsakdanji kruh
in odpusti nam naše dolge,
kakor tudi mi odpuščamo svojim dolžnikom,
in ne vpelji nas v skušnjavo,
temveč reši nas hudega.

Segen

Gott, du kennst den Schmerz,
der uns mit unserem Kind verbindet,
- segne uns mit deinem Trost.

Gott, du kennst unsere Sehnsucht nach unserem Kind,
- segne uns mit der Gewissheit, dass es bei dir aufgehoben
ist.

Gott, du kennst alle unsere Gefühle,
- segne uns mit Licht und Vertrauen.

So segne und behüte uns alle
der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.